



Lernateliers am Raiffeisen-Campus

Lernatelier

sinnstiftende fächerunabhängige Lernumgebung zum individuellen selbstgesteuertem Kompetenzerwerb

Organisation

Ein Drittel der Woche findet nicht im Fachunterricht statt. Lehrer unterschiedlicher Fächer erstellen und begleiten die aller 10 bis 14 Tage thematisch wechselnden Lernumgebungen.

Vorbereitung

Fachkonferenzen bestimmen den zeitlichen Anteil ihres Faches im Lernatelier und die damit verbundenen Kompetenzen. Fachgemischte Teams erstellen die Lernumgebungen in Heftform oder im LMS.

Umsetzung

- 5er: sehr linear und kleinschrittig, viel struktureller Support
- 6er: linear, kleinschrittig, Freiheitsgrade in der Aufgaben- und Sozialwahl
- 7er: LMS-basiert, teilweise linear, selbstorganisiert
- 8/9er: (in Planung) LMS-basiert, selbstwirksam und sozial verantwortlich, service learning

Voraussetzungen

Lehrer:

aus einem Kollegium wird ein echtes Team
Lehrer sind keine Dealer, sondern pädagogische Experten für Prozessteuerung

Schüler:

„einfach anfangen“



Vorteile:

- Erwerb von Handlungskompetenz
- Lernen mit Sinn, Relevanz für persönliche Zielstellungen
- Vorbereitung auf die Problemstellungen der Zukunft
- Transparenz des Lernprozesses und damit steuerbar, differenziert individuell und persönlich begleitbar

„Nachteile“:

- fachinhaltliche Defizite (die aber bewusst werden und damit beherrschbar)
- Lernform für einige Kinder nicht günstig
- Hohes Aufkommen an Elternarbeit
- Belastung der Lehrer in der Anfangsphase
- stark veränderter organisatorischer Aufwand



Herzlich Willkommen zu Hospitationen und Fortbildungen